

[Turanien] Pressespiegel

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 17. Januar 2013, 21:52

Da die Standpunkte ja schon klargemacht wurden kommt mein Beitrag eigentlich zu spät aber ich sage trotzdem noch was ich zu sagen habe.

Bei der Löschung Dreibürgens habe ich schon einmal gesagt wie ich die Carta sehe und im Prinzip hat sich daran nichts geändert. Ich würde es durchaus auf einen Eintragungsversuch ankommen lassen (auch wenn ich die Erfolgsaussichten für gering halte) aber ich wäre nicht bereit dafür unsere aktivsten aussenpolitischen Kontakte oder in die Sim integrierte Teile des Staatsgebietes einem Wechsel zu opfern.

Ich halte es auch für überzogen zu erwarten dass die Carta für uns ihr Regelwerk bei Seite lässt aber Enigma hat auch nicht ganz unrecht wenn sie sagt dass bis zu 5 Nationen auf einmal die möglichst unter Beibehaltung ihrer Beziehungen untereinander wechseln wollen nicht ganz das selbe sind wie 5 neue MNs die sich nacheinander eintragen lassen.

Damit ist keineswegs eine Ausstellung von Blankoschecks (oder was hier sonst so an Unsinn unterstellt wurde) aber zumindest eine Bitte um wohlwollende Ausnutzung des gegebenen Ermessensspielraums notwendig nur ist anhand der "keine Ausnahmen oder Erleichterungen" Kommentare die hier abgegeben wurden ja schon ersichtlich dass es so wohl nicht ablaufen wird.

@Friedrich Alexander: Auch wenn ich mit dir einer Meinung bin dass Aquatropolis derzeit kaum eine Chance auf eine Eintragung hat wäre es möglich gewesen das etwas weniger herablassend zu formulieren. Ich habe mir mal den Carta-Bewertungsbogen angesehen, nach meiner Einschätzung käme Aqua derzeit vielleicht auf 13 Punkte, wenn wir nochmal Hand an unsere Homepage legen sind vielleicht noch 6 mehr drin das dürfte aber kaum reichen.

Um mal ein paar Beispiele zu nennen bei denen ich Probleme sehe:

1. Anders als die meisten MNs hat Aquatropolis kaum eine Geschichte über den Zeitraum der simuliert wurde hinaus (der zählt beim Bewertungspunkt Geschichte aber nicht mit rein) also werden wir in dem Bereich immer 0 Punkte erzielen (die drei Sätze Gründungsgeschichte sind da kaum relevant).

2. Kurz gesagt, die Ausgestaltung der Kultur des Seereichs besteht darin dass es keine einheitliche Kultur gibt sondern nur ein Durchmischung vieler verschiedener Einflüsse (die je nach Zusammensetzung der aktiven Spielerschaft schwanken). Eine kurze und eher schwammige Beschreibung resultiert im Bewertungsbogen aber auch in Null Punkten. Ein paar knappe Sätze zu Sportvereinen und dergleichen (die derzeit Mangels aktiver Simulation im Sportbereich auch nicht mehr ergänzt werden) oder punktuell stattfindenden Sportereignissen reißen da auch nichts raus.

3. Demographie und Bevölkerungsentwicklung ist ein ähnliches Problem. Das Seereich ist (fast) ein reines Einwandererland und dementsprechend durchmischt ist die Bevölkerung. Die erste Generation Aquatropolitaner die praktisch vollständig in der Gesellschaft des Seereichs sozialisiert wurden dürfte gerade im Teenageralter sein, die erste Generation geborener Aquatropolitaner im Kleinkinderalter. Auch hier Null Punkte ohne nennenswertes Potential für Verbesserungen.

Die Punkte müssten irgendwo ausgeglichen werden aber da unsere Aktivität sich entweder über mehrere Bereiche verteilt oder wenige Schwerpunkte bildet die sich immer wieder mal verschieben (Militär war bis vor ein paar Monaten sehr aktiv, jetzt aber fast gar nicht mehr dafür wurde im Forschungskomplex intensiver gesimt) würde man uns über längere Zeiträume betrachtet kaum in einem Bereich hohe oder auch nur konstante Aktivität bescheinigen (am ehesten noch im Regierungsrat wo immerhin halbwegs kontinuierlich geringe Aktivität herrscht).

Dass wir also für eine erfolgreiche Carta-Eintragung einiges tun müssten wurde auch im Aquaforum schon festgestellt. Wenn ich hier aber solche Vergleiche wie "Sieger und Besiegte" oder andere Formulierungen lese die implizieren dass man uns seitens einzelner Akteure auf der Carta schon nicht mehr als Mitspieler sondern eher als Unterworfenen oder Kriegsbeute betrachtet habe ich inzwischen ernste Zweifel ob es sinnvoll wäre diesen Aufwand zu betreiben.